

Sicherheitstipp des Monats

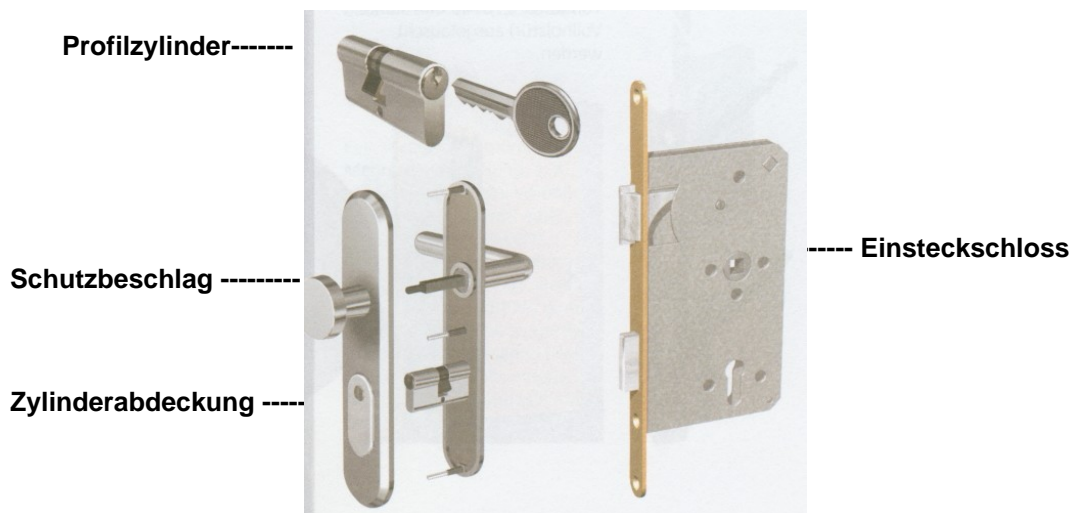
Sicher wohnen (4)

Einsteckschlösser mit Profilzylindern und Schutzbeschlägen

Empfehlenswert sind einbruchhemmende Einsteckschlösser nach DIN 18251 der Klasse 3 oder 4. In diese sollten Profilzylinder nach DIN 18252 Klasse P2 oder P3 mit Bohrschutz eingebaut werden. Darüber hinaus ist die Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257 erforderlich, am besten mit zusätzlicher Zylinderabdeckung. Der Schutzbeschlag ist notwendig, weil er den Profilzylinder und das Einsteckschloss schützt.

Hinweis:

Bei Schutzbeschlägen nach DIN 18257 ohne Zylinderabdeckung muss der Profilzylinder mit dem Schutzbeschlag außen bündig (max. Toleranz plus/Minus 3 mm) abschließen. Der Profilzylinder sollte dann mit einem „Ziehschutz“ ausgestattet sein.



Viele ältere Menschen haben Angst, oftmals verursacht durch überzogenen Berichterstattung in den Medien. Die Folge: Sie ziehen sich zurück. Die Sicherheitsberater wollen mit ihrer präventiven Arbeit zur Veränderung dieser Situation beitragen, in persönlichen Gesprächen und Vorträgen Ängste zerstreuen und praktische Tipps und Ratschläge geben. Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Sicherheitsberater sind ehrenamtlich tätig. Sie bieten Vorträge und Einzelberatungen an.

Wer in Ihrer Nähe als Sicherheitsberater zur Verfügung steht, erfahren Sie beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800/550660 und bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel. 0261/1031.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.